## Lehrgangsprogramm ALS Notfalltraining Kliniken



ALS Advanced Life Support (Erweiterte Lebensrettende Maßnahmen)

Zielgruppe: Kliniken

Kursdauer: 6 UE (zusätzlich bei 6 UE)

hr-	Thema	Inhalt		Dauer	
eit _	Begrüßung/ Einführung	Vorstellung Kursleiter /Teilnehmer Organisatorisches - Kursziel - Notfälle bei Ihnen? - Inhalte - ERC Leitlinien Allg. (ILCOR) - Was bedeutet ALS	10 Min.		
	I	Basic-Life-Support (kurze Wiederholung)			
	BLS	<ul> <li>BLS Leilinien (IICOR, ERC, GRC)</li> <li>Bedeutung des Ersthelfers (die ersten Minuten sind wichtig)</li> <li>Ursache für Fehler beim einem Notfall ( keine Kommunikation, Angst etwas falsch zu machen)</li> <li>Erste Hilfe (muss ich helfen, was muss ich tun, was ist mir zumutbar) meine Pflicht Erste Hilfe zu leisten.</li> <li>Erkennen eines Notfalls</li> <li>Eigene Sicherheit (Risiken, Gefahren, rechtl. Schutz des Ersthelfers)</li> <li>Auffinden einer Person ( Bewusstlosigkeit = akute Lebensgefahr)</li> <li>Hilfe holfen ( lautes rufen, Personen in der Nähe)</li> <li>Reaktion prüfen ( laut ansprechen und rütteln "shake and shout"</li> <li>Reagiert ( Problem erfragen , ABCDE, Notruf)</li> <li>Keine Reaktion</li> <li>Atemwege freimachen (Atemwegsverlegung durch die Zunge bei Bewusstlosigkeit), Kopf überstrecken, Esmarch Handgriff</li> <li>Atmung prüfen ( sehen, hören, fühlen, Atmung richtig einschätzen in nomale und nicht normale oder keine Atmung)</li> <li>Atmung vorhanden: ( Seitenlagerung und Notruf)</li> <li>Keine normale Atmung:</li> <li>HLW 30:2: ( Herzl-Lungen-Wiederbelebung, 30 Thoraxkompressionen, 2 Beatmungen mit dem Beatmungsbeutel)</li> <li>2 Helfer: Notruf absetzen, Notfallausrüstung besorgen</li> </ul>	30 Min.	2 UF	
	Thoraxkompression u. Beatmung (praktisch)	Praktisches Üben in 2 er Guppen Thoraxkompression und Beatmung 30 Thoraxkompressione: absolute Priorität im Notfall  Haltung: Mit den Schultern senkrecht über den Brustkorb des betroffenen  Arme durchgestreckt  Druckpunkt: unteres Drittel Sternum, Handballen auflegen  5 – 6 cm tief drücken	30 Min.		
		<ul> <li>Druckfrequenz 100 – 120x/Min.</li> <li>Be – und Entlastung 1:1</li> <li>Helferwechsel alle 2 Min. 2 Beatmungen: (mit Beatmungsbeutel und Maske)</li> <li>Beatmungsbeutel mit Sauerstoff und O2 Reservoir</li> <li>Atemweg freimachen ( reklinieren/Esmarch Handgriff)</li> <li>Hilfsmittel ( Güdel, Wendel, Prothesen bei guter Festigkeit belassen)</li> <li>C Griff /doppel C-Griff</li> <li>1 Sek. Insuflationszeit/Beatmung</li> <li>Nicht zuviel Druck ( Magenblähung)</li> </ul>			

	Pause 10 Min.		
	ALS Advanced-Life-Support		
ALS-Algorithmus (Theorie)	<ul> <li>ALS Definition: Beim Advanced-Life-Support geht es um die Erweiterten Lebensrettende Maßnahmen einer Reanimations durch proffessionelle Helfer. Das eintreffen von medizinischem Fachpersonal mit Defibrillator</li> <li>Notfallteam</li> <li>Mechanische Alternativen</li> <li>ALS Algorithmus</li> <li>Rhythmusanalyse (Defibrillator)</li> <li>Atemweg/Beatmung (Möglichkeiten der Atemwegsicherug)</li> <li>Monitoring (EKG,Kapnometrie)</li> <li>Defibrillation/Frühdefibrillation: Ablauf, Manuell, AED, Risikenetc</li> <li>i.v. Zugang, i.o. Zugang</li> <li>Notfallmedikamente: 7 Gruppen, Adrenalin, Antiarrrhythmikum</li> <li>schockbare Rhytmen (Asystolie, PEA)</li> <li>Nicht schockbare Rhythmen (VF, VT)</li> <li>Hit's und H's, potentiell reversible Ursachen</li> <li>ABCDE – Schema</li> <li>ROSC: Return of spontaneous Circulation</li> <li>Postreanimationsbeahndlung</li> <li>i.o. Zugang (kurze Erwähnung)</li> <li>TTM ( gezielte Temperatursteuerung), kurze Erwähnung</li> </ul>	30 Min.	
Organisation einer Notfallversorgung	Die Positionen und Aufgaben am Patient	15 Min.	
	Pause 10 Min.		
i.o. Zugang Notfallkoffer	<ul> <li>Die unterschiedlichen Methoden des i.o Zugangs</li> <li>Praktisches üben der i.o Methoden</li> </ul>	45 Min.	
Defibrillation	Praktischer Ablauf einer Defibrillation     praktisches Teamtraining	-	UE
Atemwegs- management	ET (Endotracheale Intubation)     LT (Larynxtubus)     I-Gel     Larynxmaske		4
Teamtraining (prakt. Training) 45. Min. länger	<ul> <li>Teamtraining in 3 er Teams</li> <li>Beobachteraufgaben der Positionen Atemwegsmanagement,         Thoraxkompression, Defibrillation, Notfallkoffer, Kommunikation         (Koordination)</li> <li>Debreathing/Reflektion</li> </ul>	70 Min. 45 Min.	
Gesamt	270 Min.	6 UE	